

Newsletter des Museums für Abgüsse klassischer Bildwerke für Juni 2024

Begrüßung

Dienstagsführung

Sonderausstellung

Forscha

Sonderausstellung in Aschaffenburg

Schlussworte

Begrüßung

Liebe Museumsfreundinnen und Museumsfreunde,
im Juni haben wir wieder ein reichhaltiges Programm für Sie zusammengestellt.

Dienstagsführung

Als erstes entführen wir Sie mit der Dienstagsführung am 4. Juni um 19 Uhr in unsere spätantike Abteilung. Aus der Spätantike und besonders zu einem der bekanntesten römischen Kaiser, Konstantin den Großen, haben wir eine Vielzahl an Exponaten. Markus Löß wird Ihnen unter dem Titel „Bildnis und Botschaft auf dem Weg zum Christentum“ die vielfältigen Darstellungen dieser besonderen Epoche der römischen Kunst präsentieren.

Sonderausstellung

Eine Woche später, am Donnerstag, den 13. Juni um 18 Uhr, laden wir Sie herzlich zur Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung „Mehr als nur Sport: GymnAsia in der Antike“ ein. Gemeinsam mit der Kommission für Alte Geschichte und Epigraphik des DAI haben wir diese Schau auf der Grundlage des deutsch-französischen Forschungsprojektes „GymnAsia“ entwickelt. Sie wird vom 14. Juni bis 27. September 2024 im Abgussmuseum zu sehen sein. Mehr zur Ausstellung erfahren Sie [hier](#).

Pierre Fröhlich und Christof Schuler, die beiden Leiter des Forschungsprojekts, werden am Montag, den 17. Juni um 18:15 Uhr den Vortrag „Gymnasien in den Städten Kleinasien: Diffusion und Entwicklung“ halten und dort mehr über ihre Forschungen der letzten Jahre berichten. Der Vortrag findet im Rahmen des Archäologischen Kolloquiums der LMU im zweiten Stock unseres Hauses, im Raum 241 (Großer Hörsaal), statt.

Einen ersten Überblick über die Ausstellung erhalten Sie in der Dienstagsführung am 18. Juni um 19 Uhr. Ulrich Hofstätter wird Sie in die vielen verschiedenen Facetten des antiken Gymnasiums einführen.

Forscha

Für unser junges Publikum sind wir auch in diesem Jahr wieder bei der Forscha dabei. Am Samstag und Sonntag, den 29. und 30. Juni finden Sie uns im Verkehrszentrum des Deutschen Museums. Geboten ist eine Abenteuerreise durch die faszinierenden Welten von Wissenschaft

und Forschung, MINT und mehr. An unserem Stand kann man Gipse selbst gießen und bemalen. Mehr Informationen und Uhrzeiten finden Sie [hier](#).

Sonderausstellung in Aschaffenburg

Derzeit sind auch wieder Objekte auf Reisen, wie zum Beispiel der Teilabguss einer Lekyθος. Dieser Abguss ist bis zum 27. Oktober 2024 in der Sonderausstellung [„Was vom Ende bleibt. Tod und Erinnern in Griechenland“](#) im Pompejanum in Aschaffenburg zu sehen. Die Ausstellung wie auch das Pompejanum selbst sind sehr zu empfehlen - und unbedingt eine Reise von München aus wert!

Schlussworte

Wir freuen uns, wenn wir Sie bei der Ausstellungseröffnung oder einem anderen Event im Museum begrüßen können!

Für mehr und aktuelle Informationen zu unserem Programm besuchen Sie bitte unsere [Website](#).

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Museumsteam